



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Krutinat
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Mortara Schnellster im Zeittraining von Macau

Lufttemperatur: 21,2 °C

Streckentemperatur: 21,9 °C

Im zweiten Zeittraining des Grand Prix von Macau auf dem 6,12 Kilometer langen „Circuito da Guia“, das auf dem Samstagvormittag verschoben wurde, setzte sich Edoardo Mortara (Signature, 2:11,165 Minuten) durch. Der amtierende Champion der Formel 3 Euro Serie und Titelverteidiger des Grand Prix von Macau startet somit von der Pole-Position in das Qualifikationsrennen. Valtteri Bottas (Prema Powerteam, 2:11,383 Minuten) schob sich erst in den letzten Augenblicken an die zweite Stelle und verdrängte Laurens Vanthoor (Signature, 2:11,594 Minuten) auf Platz drei. Im Qualifying, das zwei Mal unterbrochen werden musste, schafften fünf Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie den Sprung in die Top Sechs.

Hinter Mortara, Bottas und Vanthoor reihten sich die Macau-Neulinge Daniel Abt (Signature, 2:11,919 Minuten) und Marco Wittmann (Signature, 2:11,937 Minuten) ein. Damit fuhren alle vier Fahrer des im vergangenen Jahr siegreichen Signature-Teams unter die ersten Fünf. Roberto Merhi (Prema Powerteam, 2:12,063 Minuten) als Sechster und Macau-Neuling Daniel Juncadella (Prema Powerteam, 2:12,861 Minuten) auf Position zehn sorgten auch bei Prema für strahlende Gesichter. Die Italiener brachten alle ihre Fahrer in die Top Ten.

Edoardo Mortara (Signature): „Es fühlt sich gut an, nach dem Qualifying ganz vorne zu stehen, es ist ein guter Start in das Macau-Wochenende. Wir hatten dieses Mal einige Probleme in der hügeligen Passage der Strecke, die in den Jahren zuvor unsere Stärke gewesen war. Ich denke, ich hatte auch etwas mehr Glück als Valtteri, der hier wirklich sehr schnell ist.“

Valtteri Bottas (Prema Powerteam): „Es war nicht einfach, wegen der roten Flaggen zu Beginn den Rhythmus zu finden. Dann touchierte ich noch leicht die Streckenbegrenzung und musste an die Box. Trotz eines krummen Lenkrades hat es in der letzte Runde dann doch noch für Platz zwei gereicht.“

Laurens Vanthoor (Signature): „Ich bin mit Rang drei ganz zufrieden. In meinen letzten beiden Runden haben mich gelbe Flaggen und eine Berührung mit der Leitplanke an einer Verbesserung gehindert.“